

Die Linke Fraktion in der StVV Bad Sooden-Allendorf
Borngasse 4, 37242 Bad Sooden-Allendorf

**Die Linke Fraktion in der StVV
Bad Sooden-Allendorf**

Postanschrift:
Borngasse 4
37242 Bad Sooden-Allendorf

bsa@die-linke-wmk.de
www.die-linke-wmk.de/bsa

Bad Sooden-Allendorf, der 11.10.2026

Zeitnahe Veröffentlichung der (vorläufigen) Jahresabschlüsse

Beschlusstext

1. Der Magistrat veröffentlicht die Jahresabschlüsse der Stadt Bad Sooden-Allendorf, sobald diese aufgestellt wurden, auf der Homepage der Stadt. Jahresabschlüsse, die noch nicht durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft und/oder durch die Gemeindevertretung beschlossen wurden, sind als vorläufige Jahresabschlüsse zu kennzeichnen. Nach erfolgter Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt und nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung wird der Jahresabschluss inklusive der Prüfberichte auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.
2. Die Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre sowie die vorläufigen Jahresabschlüsse bleiben auf der Homepage der Stadt veröffentlicht und werden, im Sinne der Transparenz, nicht depubliziert.
3. Die (vorläufigen) Jahresabschlüsse der Jahre 2016 ff., inklusive der Prüfberichte, werden unverzüglich durch den Magistrat nachveröffentlicht.

Begründung

Der letzte auf der Homepage der Stadt zu findende Jahresabschluss ist aus dem Jahr 2022, und wir schreiben das Jahr 2026. Die Informationsmöglichkeiten für die Gemeindevertretung und den Gemeindevorstand mögen weitreichender sein als die, die Bürger*innen der Stadt aber haben keinen Zugriff auf weitergehende Informationen.

Wie sollen sie unser haushaltspolitisches Handeln nachvollziehen können, wenn ihnen immer nur der Plan, aber nie das Ergebnis zugänglich gemacht wird? Und wenn bereits veröffentlichte Abschlüsse später depubliziert werden, wie soll ein Verlauf oder eine Entwicklung nachvollzogen werden können?

Die Bürger*innen lesen in der Presse von komplizierten Haushaltsverhandlungen, von nicht genehmigten Haushalten und Haushaltssperren. Lassen Sie uns dafür sorgen, dass jede*r selbst nachvollziehen kann, wie es um die Finanzen der Stadt steht.